

175/10 1710 März 23., Solothurn

Schreiben von Nicolas Sonnet Desbordes an Beat Jakob II. Zurlauben betreffend Pensionenzahlungen und Geldgeschäfte

B Sonnet Desbordes¹ dankt dem Adressaten² für dessen Schreiben vom 20. März und die beigelegten Quittungen. Er bittet darum, ihm eine Aufstellung über die Verteilung der Pension zu schicken, zusammen mit drei Belegen, die ihm fehlen.

Desbordes berichtet davon, dass die Rückzahlung von 600 Livres gezeichnet ist und dass er das Geld so bald wie möglich an den Adressaten gelangen lassen will, aber noch einen entsprechenden Befehl abwarten muss.

Er freut sich, dass der Prinz von Muri³ eine Gelegenheit findet, sein Geld gut zu platzieren. Falls dieser ihm etwas geliehen hätte, hätte er ihm alle Sicherheiten geboten und das Geld spätestens in drei oder vier Jahren zurückbezahlt ² oder jeweils einen Viertel pro Jahr.

Desbordes lässt dem Adressaten in der Beilage eine vollständige Bescheinigung zukommen, die der Adressaten signieren und siegeln soll; letzteres auch im Fall der Aufstellung über die Verteilung der Pension.

¹ Nicolas Sonnet Desbordes.

² Aufgrund der gewünschten Aufstellung über die Verteilung der Pensionengelder wird es sich beim Adressaten um Beat Jakob II. Zurlauben handeln, der zu dieser Zeit in Zug das Amt des Pensionenausteilers ausübte.

³ Gemeint ist Plazidus Zurlauben, Fürstabt von Muri.

AH 175, Bl. 14-15 • Bl. 15 leer.
Original, in französischer Sprache.
